

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch und Sozialwissenschaften
Jahrgangsstufe:	8. Klasse
Thema der Unterrichtsreihe:	Armut und Hunger
Thema der Unterrichtsstunde:	Argumentieren, diskutieren, kommunizieren und zuhören über das BNE Thema
SDGs:	Ziel 1: Keine Armut, Ziel 2: Kein Hunger
Kurzbeschreibung:	Diese Unterrichtsstunde führt die Schülerinnen und Schüler in die Thematik von Armut und Hunger ein. Sie erfahren die globalen Dimensionen dieser Probleme und setzen sich mit den Ursachen und Auswirkungen auseinander. Durch Bildanalyse, Textarbeit und Diskussion entwickeln die Schüler ein tieferes Verständnis und erarbeiten mögliche Lösungsansätze.
Verortung im Kernlehrplan:	Inhaltsfeld 3: Kommunikation im Bereich Produktion Kompetenzbereich: Argumentieren, Mit anderen sprechen und zuhören
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	Diese Unterrichtseinheit soll den Schülern helfen, ein Verständnis für die globalen Probleme von Armut und Hunger zu entwickeln und ihre Fähigkeit zu fördern, diese Themen argumentativ zu vertreten und darüber zu diskutieren.
Lernziele:	1. Eigene Standpunkte argumentativ vertreten. 2. Ursachen und Auswirkungen von Armut und Hunger beschreiben. 3. Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Hunger argumentativ beurteilen. 4. Lösungen zur Reduzierung von Armut und Hunger in einer Diskussion entwickeln.
Literaturempfehlung (3 Titel):	Neuhäuser, Christian, Raters, Marie-Luise & Stoeker, Ralf (Hrsg.). (2023). <i>Handbuch Angewandte Ethik</i> . Stuttgart: J.B. Metzler. Butterwegge, C. (2018). Armut. In: Kopp, J., Steinbach, A. (eds) <i>Grundbegriffe der Soziologie</i> . Springer VS, Wiesbaden. Barlösius, Eva, & Mayerhofer, Wolfgang Ludwig (Hrsg.). (2021). <i>Die Armut der Gesellschaft</i> . Verlag Leske +Budrich.

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	Die Stunde beginnt mit einer Bildbetrachtung, um das Interesse der Schüler zu wecken und sie auf das Thema einzustimmen.	Bildanalyse in Einzelarbeit und anschließendem Austausch im Plenum.	Bild „Armut und Hunger“ (Seite 1 des Arbeitsblattes „BNE: Armut und Hunger“).
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	Vorstellung der Lernziele und kurzer Input zu den globalen Dimensionen von Armut und Hunger.	Lehrerzentrierter Vortrag im Plenum.	Präsentation oder interaktive Tafel, auf der die Lernziele und Kernfakten dargestellt werden.
Erarbeitung	Die SuS lesen den Text „Was ist Armut?“ und arbeiten die Unterschiede zwischen absoluter und relativer Armut heraus.	Textarbeit in Einzelarbeit, gefolgt von Austausch und Diskussion in Partnerarbeit.	Arbeitsblatt „BNE: Armut und Hunger“.
Auswertung ggf. mit Feedback	Ergebnisse der Erarbeitung werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Feedback erfolgt durch Mitschüler und die Lehrkraft.	Präsentation der Ergebnisse durch die Schüler, Plenumsdiskussion.	Tafel zur Darstellung der Ergebnisse.
Präsentation ggf. Mit Feedback	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in Gruppen Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Hunger und präsentieren diese.	Gruppenarbeit, gefolgt von Präsentation und Feedback im Plenum.	Plakate oder digitale Präsentationen, je nach technischer Ausstattung.
Metakognitive Reflexion	Reflexion über die Lerninhalte und deren Bedeutung für das eigene Leben und die Gesellschaft.	Schriftliche Reflexion in Einzelarbeit, gefolgt von einem kurzen Austausch im Plenum.	Feedback Methode

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- **Arbeitsblatt mit Fakten zu Armut und Hunger:** Dieses Arbeitsblatt enthält wichtige statistische Informationen, die als Grundlage für die Diskussion dienen.

- - **Text M3 „Was ist Armut?“:** Dieser Text hilft den Schülern, die verschiedenen Formen von Armut (absolute und relative Armut) zu verstehen und die Auswirkungen von Armut auf das Leben der Betroffenen zu erkennen.
- **Themen-Speicher M2:** Ein Werkzeug, das den Schülern hilft, ihre Ideen und Gedanken zu den Ursachen und möglichen Lösungen von Armut und Hunger zu sammeln und zu organisieren.
- **Hilfekasten:** Enthält Anregungsfragen, die den Schülern helfen, ihre Gedanken zu strukturieren und neue Perspektiven zu entwickeln.
- **Word Cloud:** Eine visuelle Darstellung der wichtigsten Begriffe und Themen rund um Armut und Hunger, die den Schülern hilft, die zentralen Konzepte der Unterrichtseinheit zu erfassen. **Projektor:** Falls eine Präsentation der Word Cloud im Plenum gewünscht ist.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist Gruppenarbeit, weil sie den Austausch von Ideen und die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Bekämpfung von Armut und Hunger fördert.
- Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, kollaborativ zu arbeiten und unterschiedliche Perspektiven einzubringen.
- Durch den Einsatz von Gruppenarbeit können die Lernziele (z.B. das Entwickeln von Lösungsansätzen zur Reduzierung von Armut) optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch die Betrachtung und Beschreibung eines Bildes, das Armut und Hunger thematisiert.
- Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird das Bild zur Anregung verwendet.
- Der Einstieg dient dazu, die Schülerinnen und Schüler auf das Thema Armut und Hunger aufmerksam zu machen, und bereitet sie auf das Thema vor.

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit.
- Die Sozialformen wechseln zwischen Einzelarbeit und Gruppenarbeit, um sowohl individuelle Reflexion als auch gemeinsames Problemlösen zu ermöglichen.
- Durch die Verwendung von Gruppenarbeit wird die Zusammenarbeit und das Verständnis für verschiedene Lösungsansätze gefördert.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Bildmaterial, Arbeitsblatt, Tafel.
- Der Einsatz von Bildmaterial unterstützt den Lernprozess, indem es visuelle Reize setzt und das Thema greifbar macht.
- Durch die Verwendung von Texten und Diskussionen wird das Verständnis der Thematik vertieft.

Erläuterung zum Feedback:

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch mündliches Feedback während der Gruppenarbeit gegeben.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihren Ideen und Lösungsansätzen, um ihre Argumentationsfähigkeit zu stärken.
- Das Feedback erfolgt nach jeder Gruppenpräsentation, um sofortige Rückmeldungen zu geben und den Lernprozess zu unterstützen.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- **Verwendung eines Feedbackbogens, Einsatz unterschiedlicher Medien, strukturierte Hilfestellungen, Merkhilfen, sowie Phasen der Einzel- und Gruppenarbeit.**

Diese Maßnahmen sind notwendig, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Schüler mit Lernschwierigkeiten können durch zusätzliche Unterstützung wie Merkhilfen und klare Strukturierungen die gestellten Aufgaben bewältigen. Einzelarbeit bietet introvertierten Schülern die Möglichkeit, in Ruhe zu arbeiten, während Gruppenarbeit das gemeinsame Lernen und den Austausch fördert. Verschiedene Medientypen sprechen zudem unterschiedliche Lernstile an, sodass jeder Schüler auf die für ihn passende Weise lernen kann.

Die Binnendifferenzierung stellt sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler die Aufgaben erfolgreich bearbeiten können, sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen und entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gefördert werden.